

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 24/2010, 24. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 17. Juni 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z. B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 24 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 24. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Clubrufzeichen mit einstelligem Suffix weiterhin befristet
 - Erich Prager, DJ3JW, silent Key
 - Temporäre 6-m-Genehmigung in Thailand
 - Jubiläumstombola zu 60 Jahre DARC e.V. auf der HAM RADIO
 - Mitmachradio-Aktion beim Förderverein Sender Königs Wusterhausen e.V.
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Clubrufzeichen mit einstelligem Suffix weiterhin befristet

Clubstationsrufzeichen mit 1-buchstabigem Suffix wurden seit Juli 2005 für die Dauer von höchstens 5 Jahren zugeteilt. Die Entscheidung, ob eine Verlängerung der Zuteilungsdauer des gleichen Rufzeichens möglich ist, wurde dabei zurückgestellt.

Nun hat die Behörde wie folgt entschieden: Im Hinblick darauf, dass es sich bei den betreffenden Rufzeichen um eine knappe Ressource handelt, sowie im Hinblick auf den Gleichbehandlungsgrundsatz, werden Clubstationsrufzeichen mit 1-buchstabigem Suffix auch weiterhin ausschließlich befristet für die Dauer von bis zu 5 Jahren zugeteilt. Dadurch ist sichergestellt, dass auch zukünftig ausreichender Handlungsspielraum für die Zuteilung von Rufzeichen mit 1-buchstabigem Suffix besteht. Für die Rufzeichenzuteilung werden Gebühren gemäß Anlage 2 der Amateurfunkverordnung (AFuV) erhoben. Der komplette Wortlaut der Mitteilung Nr. 349/2010 kann im Internet [1] nachgelesen werden.

Erich Prager, DJ3JW, silent Key

OM Erich Prager, DJ3JW, vielen unter seinem Spitznamen „Struppi“ bekannt, ist am 10. Juni im Alter von 76 Jahren gestorben. Er war Mitglied im OV Northeim (H18). DJ3JW hat viele kleine und große Dinge in der Amateurfunkwelt mitgestaltet. Er begleitete zahllose Funkamateure von der Ausbildung in seinem Keller bis zur Amateurfunkprüfung, die er jahrelang als Beisitzer mit abnahm. Er gab den Anstoß zu den ersten deutschen 2-m-Relaisfunkstellen und dem Paket-Radio-Netz im Süden des Distriktes Niedersachsen. Der Platinen- und Ausbildungsunterlagenservice der Distriktsjugend H kam aus seiner Hand. Neben jahrelangen Ämtern im Distrikt und Ortsverband, verschrieb er sich in den letzten 20 Jahren der Amateurfunkmesse INTERRADIO.

Temporäre 6-m-Genehmigung in Thailand

Thailändische Funkamateure erhalten erstmals seit 1992 eine vorübergehende Erlaubnis für Funkbetrieb auf 6 m. Darüber informiert der thailändische Amateurfunkverband RAST. Durch die Freigabe der Fernmeldebehörde NTC ist es den Funkamateuren dort möglich, für

die Zeit des CQ-WW VHF-Contests am 17. und 18. Juli auf dem 50-MHz-Band aktiv zu werden.

Jubiläumstombola zu 60 Jahre DARC e.V. auf der HAM RADIO

An den drei Messetagen auf der HAM RADIO bietet der DARC e.V. seinen Mitgliedern und allen Freunden des Bundesverbandes erstmalig eine große Jubiläumstombola „60 Jahre DARC e.V.“ mit vielen Preisen an. Lose und Informationen gibt es am Stand der DARC-Geschäftsstelle, Halle A1, Stand 452. Jedes Los hat gleich mehrere Chancen auf einen tollen Gewinn, so nimmt das Los an den Ziehungen des aktuellen Verkaufstages an der Aktionsbühne teil. Zusätzlich werden alle verkauften Lose erneut für die Jubiläums-Ziehung am Sonntag um 13.45 Uhr in die Lostrommel gemischt. Die Tages-Hauptpreise und die Jubiläumspreise werden nur an Gewinner übergeben, die persönlich bei der Ziehung anwesend sind. Die Anwesenheit zahlt sich aus, denn unter den Tages- und Jubiläums-Gewinnen sind verschiedene hochwertige Amateurfunkgeräte, die von namhaften Herstellern gespendet wurden.

Die Aktionsbühne im Messe-Foyer lädt im Übrigen an allen Messetagen mit einem abwechslungsreichen Programm zum Verweilen ein. Talkrunden beschäftigen sich mit dem DARC im digitalen Zeitalter, Jugendarbeit im Wandel der Zeit oder Telegrafie als Sport. Die Verlosung der HAM RALLYE und Preisverleihung des Shears Award sind weitere Highlights.

Mitmachradio-Aktion beim Förderverein Sender Königs Wusterhausen e.V.

Der Förderverein „Sender Königs Wusterhausen“ e.V. und die Funkamateure der Clubstation DLØKWH betreiben während der Kulturtag vom 26. Juni bis 3. Juli auf dem Funkerberg das Mittelwellen-Veranstaltungsradio „welle370“ auf 810 kHz. Bei der Aktion haben Interessierte die Möglichkeit, selbst beim Radio mitzumachen. Beiträge recherchieren, vor dem Mikrofon stehen, Interviews schneiden oder eine Aussendung starten – alles ist möglich. Interessenten werden um Anmeldung gebeten, telefonisch unter 0171-7806599 oder per Internet [2].

Funkbetrieb auf den Bändern

OM Bernard, PD7BZ, aktiviert vom 23. Juni bis 21. Juli das Rufzeichen PD8ØTT. Anlass ist ein Autorennen in der niederländischen Stadt Assen. Alle Verbindungen sollen automatisch mit einer QSL-Karte bestätigt werden. Direktkarten gehen an sein eigenes Rufzeichen.

Schwedischer Längstwellensender SAQ geht wieder auf Sendung

Am 4. Juli geht der Alexanderson-Sender in der schwedischen Stadt Grimeton zum so genannten Alexanderson-Tag in Betrieb. Die Aussendung auf 17,2 kHz in CW beginnt um 09:00 UTC und wird um 12:00 UTC wiederholt. Die Hochfrequenzerzeugung geschieht dabei mit einem historischen Maschinensender. Eine halbe Stunde vor Sendungsbeginn soll mit der Abstimmung des Senders begonnen werden. Für Besucher ist die Station vor Ort geöffnet. Die Veranstalter freuen sich über Empfangsbestätigungen per E-Mail, weitere Informationen gibt es im Internet [3].

Aktuelle Conteste

- 19. Juni: AGCW-DL VHF/UHF Contest CW
- 19. bis 20. Juni: JARL All Asian DX Contest CW
- 19. bis 27. Juni: Zweiter weltweiter D-Star-Contest
- 26. bis 27. Juni: King of Spain Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/10 auf S. 440. Die Wettbewerbsregeln des D-Star-Contests sind im Internet veröffentlicht [4].

Der Funkwetterbericht vom 16. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 9. bis 15. Juni: Das typisch sommerliche Funkwetter ist stets charakterisiert durch bessere DX-Bedingungen in der Nacht als tagsüber. Selbst nach Mitternacht konnte man neben Sporadic-E-bedingten Short-skip-Verbindungen auf allen HF-Bändern DX-Verbindungen tätigen. Dabei waren abends und nachts karibische und südamerikanische

Stationen mit lauten Signalen präsent. Auffällig war, dass im vermeintlich geschlossenen Band nach Nordamerika einzelne Gebiete – Washington und Alaska – erreichbar waren. Die täglichen Fluxwerte bewegten sich zwischen 70 und 76, die Sonnenfleckenzahlen zwischen Null am 15. Juni und 46, hier gab es drei Sonnenflecken mit Flaretätigkeit am 12. und 13. Juni. Das geomagnetische Feld war bis zum 14. Juni ruhig, seitdem weht intensiver Sonnenwind.

Entwicklung der Sonnenflecken: Am 9. Juni gesellte sich zum Sonnenfleck 1078 (alias DL8EH) die Nummer 1079, benannt nach Franz Langner, DJ9ZB, hinzu. Am 10. Juni erschien SF1080 für DKØFN, die Clubstation des OV Friedrichshafen und am Folgetag SF1081 für Kurt Schips, DL1DA. Nun war ein starkes Team präsent und Conny, DL1DA, traute sich als Erster, am 12. Juni einen M-Flare zu emittieren. Sicher wünschte er sich gute Ausbreitungsbedingungen als FJ/DL1DA. DKØFN schaffte es bis zum C-Flare. Am 13. Juni folgten ein M-Flare von DJ9ZB (das möchte auch sein vom Praesidenten der GDXF) und sechs C-Flares von DL1DA. Sonnenfleck-Nummer 1081 verabschiedete sich am 14. Juni mit einem C-Flare, seitdem ist die Sonne wieder fleckenlos.

Vorhersage bis zum 23. Juni:

Wir sind terminlich bereits an der Sommersonnenwende angelangt. Der Terminator wird langsam rückläufig, damit werden die Nächte wieder länger und die Tage kürzer. Für die Kurzwellenausbreitung zumindest bleibt der sommerliche Charakter erhalten, und wir hoffen auf anhaltende Sporadic-E-Bedingungen. Bis zum Wochenende müssen wir mit geomagnetischen Störungen, im wesentlichen Fading und leise Signale auf den transpolaren Funklinien rechnen. Ansonsten sind morgens Signale aus dem pazifischen Raum und der US-Westküste zu hören. Tagsüber ist Sporadic-E dominant und am späten Abend sind alle Bänder recht interessant. Die solaren Fluxwerte bleiben im 70-er Bereich, also ziemlich dürftig.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:32; Melbourne/Ostaustralien 21:33; Perth/Westaustralien 23:15; Singapur/Republik Singapur 22:59; Tokio/Japan 19:24; Honolulu/Hawaii 15:49; Anchorage/Alaska 12:18; Johannesburg/Südafrika 04:53; San Francisco/Kalifornien 12:47; Stanley/Falklandinseln 12:03; Berlin/Deutschland 02:42.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:28; San Francisco/Kalifornien 03:34; Sao Paulo/Brasilien 20:27; Stanley/Falklandinseln 19:51; Honolulu/Hawaii 05:14; Anchorage/Alaska 07:37; Johannesburg/Südafrika 15:23; Auckland/Neuseeland 05:10; Berlin/Deutschland 19:31.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://tinyurl.com/32t6gk8>

[2] info@alexander.n.se, <http://www.alexander.n.se>

[3] welle370@funkerberg.de, <http://www.welle370.de>

[4] <http://www.icom.co.jp/d-starsite/contestworld/rule.html>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>